FDP Offenbach

FDP: VERWALTUNGSKONZEPT FÜR RUMPENHEIMER SCHLOSSPARK IST GUTE GRUNDLAGE FÜR EINEN TRAGFÄHIGEN KOMPROMISS

18.05.2010


Dominik Schwagereit

"Das vorgelegte Umsetzungskonzept stellt einen tragbaren Kompromiss zwischen ökologischen Interessen einerseits und gestalterischen, denkmalschützerischen Interessen auf der anderen Seite dar", so der Vorsitzende der FDP Bürgel-Rumpenheim und FDP-Stadtverordnete Dominik Schwagereit. Es sei wichtig anzuerkennen, dass es beide Interessen vor Ort gäbe und daher ein Ausgleich unumgänglich sei. Aufgabe von Politik und Verwaltung sei es daher gewesen, beiden Seiten zusammenzuführen und für einen fairen und finanzierbaren Kompromiss zu sorgen.

Aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses vom März 2009 sei ein Artenschutzgutachten zum Schloßpark eingeholt worden, dass nun eine sachliche Diskussion ermögliche. Dieses sei nun auch nicht "das Ende jeder Gestaltungsphantasie", denn das Gutachten ermögliche nicht nur alle vorgelegten Maßnahmen, sondern auch weitergehende Schritte wie z.B. Weiterführung der Wege. "Es ist vielmehr eine Frage des politischen Gestaltungswillens, der Finanzierungsmöglichkeiten und der Durchsetzungsfähigkeit, welche Maßnahmen zu Umsetzung kommen können", so Schwagereit. Wichtig sei daher nun ein Prozess der breiten Bürgerbeteiligung.

"Wir Liberale sind gespannt wie der Vorschlag der Verwaltung insgesamt bei den Bürgern angenommen wird. Mögliche Veränderungsvorschläge werden dann in die Diskussion der politischen Gremien einfließen und von uns sehr ernst genommen. Jetzt ist erstmal die Stunde der Bürger und Bürgerinnen vor Ort, " stelle Schwagereit abschließend fest.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=400